

Arbeitsmedizin

Brustkrebs: Risiko bei Nachtarbeit *Epidemiology* 10

Blei am Arbeitsplatz:
Das Immunsystem wird vielfältig geschädigt *Am J Ind Med* 10

Atemwege

Inhalative Asthma-Therapie:
Effizientes System fördert die Compliance *Symp.* 12

Verschlimmert Adipositas Asthma bei Kindern? *Pediatrics* 12

Exazerbierte COPD:
Häusliche Pflege muss nicht schlechter sein ... *BMJ* 14

Anticholinergika bei COPD:
mehr Luft, besser belastbar *Symp.* 14

Bewegungsapparat

Blindheit fördert Skoliose *Spine* 16

Schwerelosigkeit schwächt nicht nur *J Appl Physiol* 16

Typ-1-Diabetes: Bei reduzierter Gelenkmobilität
nach Angiopathie fahnden *Diabetes Care* 18

Nach der Menopause: viel Knochenmasse,
weniger Kolonkarzinome *Am J Epidemiol* 18

Kapsulitis bei AIDS *J Rheumatol* 18

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

steno steno steno steno 48

Blut und Gefäße

Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten *Symp.* 20

Erhöhtes Troponin I zeigt Dysfunktion
des rechten Herzens an *J Am Coll Cardiol* 20

Intrazelluläre Chlamydien:
Korrelation mit Koronarsklerose *Circulation* 20

Thalassämie-Patienten nach Therapie *N Engl J Med* 22

Risiken und Chancen der Stammzelltransplantation *JAMA* 22

Nierentransplantation: Cholesterin
mit Atorvastatin reduzieren *Nephrol Dial Transplant* 22

Dermatologie

Maden unterstützen
die Wundheilung *J Eur Acad Dermatol Venerol* 24

Lebensqualität trotz Nesselsucht *J Am Acad Dermatol* 24

Melanom-Früherkennung *Eur J Cancer* 24

Endokrinologie

Radiojodtherapie belastet Angehörige kaum *JAMA* 33

Kritische Thyreotoxikose und ACTH-Mangel *Lancet* 33

TSH-Bestimmung allein genügt nicht *BMJ* 33

Thyreostatika bei Basedow *J Clin Endocrinol Metab* 33

Herz/Kreislauf

PROSPER soll zeigen, ob auch Senioren profitieren *Symp.* 34

Trans-Fettsäuren erhöhen das KHK-Risiko *Lancet* 34

Infektionen

Amoxicillin plus Clavulansäure in verbesserter
Galenik *Symp.* 36

Editorial

Mehr Intelligenz!

In Schottland absolvierten im Jahre 1932 2792 Kinder einen Intelligenztest; alle waren im Jahre 1921 in Aberdeen geboren. Zum 1.1.97 eruierte man, wer von ihnen noch lebte. Es ergab sich eine positive Korrelation zwischen IQ als Kind und Erreichen des 76. Lebensjahres. Eine Ausnahme bildete nur der Tod von Soldaten im 2. Weltkrieg; intelligente Männer fielen häufiger (*BMJ* 322, 2001, 819-822).



Die Spekulation ist eröffnet: Deutet Intelligenz auf günstigere Lebensumstände hin? Verhalten sich Intelligente gesünder?

Schlaue Kinder haben oft auch schlaue Eltern, und die impfen ihre Kinder (dazu ermuntert auch die **Immuno-Depesche** dieses Heftes). Argumente gegen das Impfen werden immer neu widerlegt. So wurde der Verdacht ausgeräumt, dass der plötzliche Kindstod etwas mit den ersten Vakzinationen zu tun haben könnte, die um den SIDS-Altersgipfel verabreicht werden (*BMJ* 322, 2001, 822-825).

Ein intelligentes Konzept war auch das der Hypothermie für Patienten mit schweren Hirnverletzungen (im Fernsehen wurde kürzlich eine Hymne darauf gesungen). Um so größer war die Enttäuschung, als die erste kontrollierte Studie keinen Nutzen dieser Maßnahme belegen konnte (S. 38). – Intelligenz bedeutet auch, jede noch so plausible Idee auf den Prüfstand zu stellen.

Dr. med. Wilfried Ehnert